



MURRADWEG

DER VIELFÄLTIGSTE FLUSSRADWEG IM ALPENRAUM

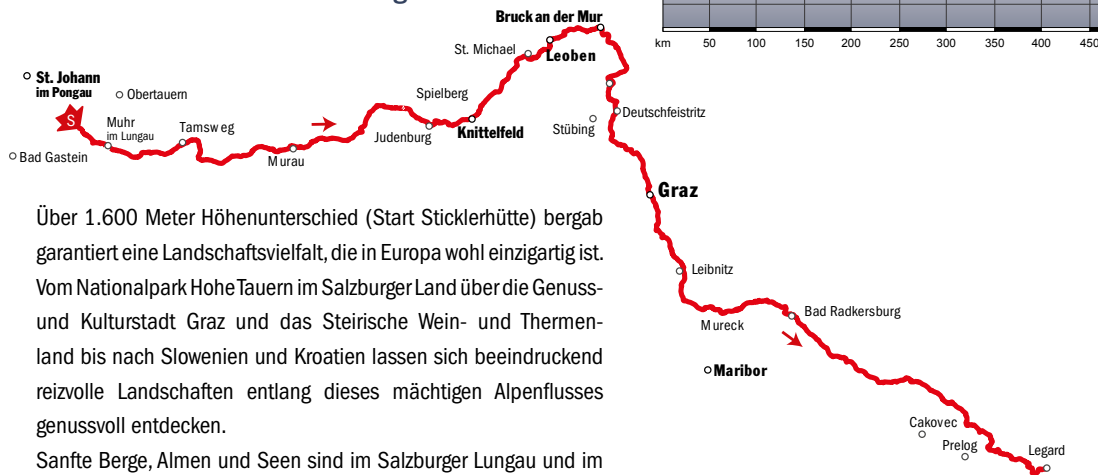
AUF EINEN BLICK

START: Muhr/Lungau bzw. Stickerlhütte
ZIEL: Legrad in Kroatien
LÄNGE: 457 km
HÖHENUNTERSCHIED START-ZIEL: -992 m
HÖCHSTER/TIEFSTER PUNKT: 1.120 m (Startpunkt Muhr/Lungau)/128 m (Ziel Legrad)
KURZCHARAKTERISTIK: Asphaltierte und gut befestigte Radwege, schwach frequentierte Nebenstraßen, in Slowenien/Kroatien zum Teil stärker befahrene Straßen
SCHWIERIGKEITSGRAD: leicht bis mittel
BESCHILDERUNG: Grüne Schilder (R2 Murradweg), in Slowenien/Kroatien blaue Schilder.
ANREISE UND RÜCKTRANSFER: Für PKW stehen kostenlose Parkplätze in Muhr/Lungau zur Verfügung (Kraftwerk, Murradweggastgeber).

Dort wo die Mur ein kleiner, rauer Bach ist und die Strecke auch ein paar kleine Zwischenanstiege aufweist, im Salzburger Lungau, beginnt einer der abwechslungsreichsten Radwege Österreichs. Bis zum Ziel im kroatischen Legrad, beim Zusammentreffen der Mur mit der Drau, lässt dieser an landschaftlichen Kontrasten nichts zu wünschen übrig.

DIE HIGHLIGHTS DER ROUTE IM ÜBERBLICK

- Schloss Moosham in Unternberg
- Altstadt mit Schloss Murau
- Dampfbummelzug Murtalbahn
- Märchenwald St. Georgen ob Judenburg
- Sternenturm-Planetarium Judenburg
- Red Bull Ring Spielberg
- MuseumsCenter und Kunsthalle Leoben
- Asia Spa Leoben
- Freilichtmuseum Stübing
- Grazer Altstadt mit Schloßberg
- Genussregal Südsteiermark
- Altstadt Bad Radkersburg mit Parktherme



Über 1.600 Meter Höhenunterschied (Start Stickerlhütte) bergab garantiert eine Landschaftsvielfalt, die in Europa wohl einzigartig ist. Vom Nationalpark Hohe Tauern im Salzburger Land über die Genuss- und Kulturstadt Graz und das Steirische Wein- und Thermland bis nach Slowenien und Kroatien lassen sich beeindruckend reizvolle Landschaften entlang dieses mächtigen Alpenflusses genussvoll entdecken.

Sanfte Berge, Almen und Seen sind im Salzburger Lungau und im steirischen Norden die Wegbegleiter. Die Steiermark, das Grüne Herz Österreichs, überzeugt die Radler von Natur aus und die herzliche steirische Gastlichkeit und das gute Preis-Leistungs-Verhältnis sind entlang der Route immer wieder spürbar. Kleine historische Städte wie Tamsweg, Murau, Judenburg, Leoben oder die alte Handelsstadt Bruck an der Mur laden mit ihren gut erhaltenen Stadtkernen zu einem kultur-kulinarischen Stopp zwischendurch ein. Alte Bauernhöfe, Obstgärten und hohe Felswände sind Wegbegleiter bis Graz, Heimat zweier UNESCO Weltkulturerbestätten – Altstadt und Schloss Eggenberg. Weinberge, heiße Quellen, Kürbisfelder und Obstplantagen bestimmen das südliche Landschaftsbild. In Bad Radkersburg dienen die Thermalquellen als Entspannungsort. Die letzte Etappe, die aufgrund der Länge von knapp über 100 km auf zwei Tage aufgeteilt werden sollte, führt über die Staatsgrenzen nach Slowenien bis zur Murmündung bei Legrad in Kroatien.

Die komplette Routen-Beschreibung und die wichtigsten Tourismus-Informationen finden Sie unter www.oeamtc.at/fahrrad

BEGLEITENDE INFOS UNTER

- www.murradweg.com
- www.salzburgerland.com
- www.steiermark.com

Kulinarische Genüsse mit atemberaubenden Ausblicken

